

KAUFFMANN-AREAL / Manche Idee nicht im Sinne der Planungswerkstatt

## "Dieser Klotz passt dort nicht hin"

Die ehrenamtlichen Ebersbacher, die sich in einer Planungswerkstatt Gedanken über die Neugestaltung des Kauffmann-Geländes gemacht hatten, finden sich in den Überlegungen der Fraktionen "nur bedingt" wieder, kritisiert Eckhardt Roth.

SUSANN SCHÖNFELDER

**EBERSBACH** Als die Fraktionen im Ebersbacher Gemeinderat ihre Wünsche und Visionen für das Kauffmann-Gelände darlegten, brach Eckhardt Roth nicht gerade in Jubelstürme aus. "Dafür hätte man keine Planungswerkstatt gebraucht", sagt das ehemalige Mitglied des Teams aus etwa 30 ehrenamtlichen Bürgern, die sich in zwei Arbeitsgruppen Gedanken über die Neugestaltung des innerstädtischen Filetstücks gemacht hatten. Die Gruppe ist mittlerweile aufgelöst. Was bleibt, ist das Interesse daran, was aus dem Kauffmann-Gelände werden soll. "Wir finden uns nur bedingt wieder in den Konzepten der Fraktionen", ärgert sich Roth und erinnert daran, dass "der Zielfindungsprozess gemeinsam mit den Bürgern der Stadt" gestaltet werden sollte.

Roth sieht etwa 50 Prozent der Ideen verwirklicht, die die Planungswerkstatt zu Papier gebracht hatte. Die neue Mitte Ebersbach solle "zentral, lebendig und grün" werden", wünscht sich Eckhardt Roth. Die Mitglieder der ehemaligen Planungswerkstatt lehnten vor allem den von der CDU-Fraktion ins Spiel gebrachten "gehobenen Lebensmittel-Vollsortimenter" oder ein größeres Einkaufszentrum ab. Roth: "Dieser Klotz passt nicht in die Landschaft." Auch mit einer vorgeschlagenen "verdichteten Wohnbebauung" können sich Roth und seine Mitstreiter nicht anfreunden. Der Ebersbacher macht sich für "attraktiv gestaltete Plätze, die begrünt und qualitativ hochwertig gestaltet sind", stark. Zum grünen Innenbereich sollen nach Roths Vision "durchlässige Gebäudekomplexe, Praxen, Büros und Wohnungen" entstehen. Da, wo jetzt die Kauffmann-Villa steht, stellt sich der Ebersbacher "ein Baujuwel mit Seefläche" vor, das Platz böte für Gastronomie, Kleinkunst sowie einen öffentlichen Raum für Theater, Konzerte und andere Veranstaltungen. Eckhardt Roth wünscht sich als ehrenamtlicher Planer "Leben in dieser Zone" und will das Projekt weiterhin begleiten - "auch wenn die Planungswerkstatt nun keinen Einfluss mehr hat".

---

Erscheinungsdatum: Freitag 27.10.2006

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)